Den im Himmlischen Salem seelig gehaltenen Advent

Wolte

Bey ansehnlichen Leichen-CONDUCT

Der Weyland

Viel Ehr und Tugendreichen

MATRONEN,

Frauen Barbara Wachschlagerin geb. Neunachbarin

Nachdem Dieselbe den 18. Novembr. 1735. in ihrem Erlöser seelig entschlaffen

Und den 23: ejusdem zu St. Georgen mit Christlichen Ceremonien zur Erden bestattet wurde/

Zu einem Troste

des schmertzlich betrübten

Trauer-Hauses

Vorstellen

CARL JACOB Wachschlager/

Thorun. Borussus Gymn. Thor. Civis.

T H O R N

Gedruckt bey Joh. Nicolai E. E. Hochw. Raths und *Gymn.* Buchdr.

JEtzt da der Heyland schon zum grossen
Einzug schreitet/
Und seine Salem Stadt als Him-
mels-König grüsst/
Hast du dich Seelige zur Todes
Fahrt bereitet/
Und ziehst zu Salem ein/ daß groß und Ewig
ist.
Es scheinet dein Advent sey jenem vorzuziehen/
Wodurch der Heyland sich/ zum Opffer darge-
stellt:
Denn muß man sich allhier um schlechte Thier bemü-
hen/
So wird zu deiner Fahrt Eliä zeug bestellt.
Dort zieht ein Armes-Volck dem Davids Sohn
entgegen/
Dich holt Frolockend ein das Volck der Herrlich-
keit;
Dem Zions-Könge will man Kleider unterlegen/
Dir wird die Himmels-Bahn mit Engels-
Pracht bestreut.
Dort streut das glaubge Volck viel Oel und Palmen
Zweigen
Doch wird an beyden Theil die Deutung nicht
erfüllt:
Allein

Allein der Palmen Schmuck/ den hier die Seelgen
zeigen
Becrönet nun dein Haupt als wahres Frieden-
Bild.
Dort ließ des Pöbels Mund zwar Hosianna hören/
Doch wird nach kurtzer frist ein Crucifige draus.
Hier schallt ohn Unterlaß in Salems lichten Chören/
Das Lied im höhern Chor durch JEsus freu-
den Hauß.
Der Heyland ziehet ein doch zu dem bittern Leyden/
Dich bringet der Advent zu hoher Himmels-
Lust.
Dein König schwitzet Blut/ du sollst in Rosen wei-
den/
Und da der Heyland zagt/ erfreut sich deine
Brust/
Kurtz: JEsus geht in Todt; du kommst zum
Licht und Leben/
Der Leib gelangt zur Ruh/ die Seele kehrt zu
GOtt/
Dir wird vor banges Weh nun lauter wohl gegeben!
Du prangst in stoltzem Fried ohn alle Angst und
Noth.
Hast du hier manchen Kampff als Christin wagen
müssen/
Wann Satan u. die Welt die Pfeile loß gedrückt:
So

Wo kanst du nun davor die Cron der Ehren küssen/
Womit dein graues Haupt von JEsu wird geschmückt.
Du trägst als Siegerin die rechten Sieges Palmen/
Und prangst im Himmels-Glantz vor unsers Königs-Thron/
Woselbst die gantze Schaar der Seeligen mit Psalmen/
Ihr Heilig stimmen an in hohen freuden Thon
Du jauchzest desto mehr/ jemehr du hier gelitten/
Dein täglich Wittwen Lied/ ist nun ein Siegs-Geschrey/
Wer durch Gedult hier hat die Crone sich erstritten/
Sagt ob nicht dessen Tod ein Gang zum Leben sey?
Wer seinem Heyland so im Leben treu verbleibet;
Daß er an ihm als Haupt im Glauben feste hält/
Wen weder Noth noch Todt von seinem JEsu treibet/
Der hält auch dort mit ihm Advent in Salems Zelt.